

**damisch**

Adj. **1** von einem best. körperlichen Zustand.– **1a** benommen, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. mehrf.: *wann ma dera öd Augn schaut, wird ma ganz damösch* Hengersbg DEG; *i bin ganz damisch vo lata Kobfwöih* Vohenstrauß; *der Wirt hat Schnaps unter sein Bier g'schütt', weil's mich so damisch macht* Oberpfalz 3 (1909) 31.– Phras. *d. hauen | schlagen | †machen* stehlen, °OB, °NB, °OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *des Radl hat der Hans net kauft, i moan, des hat er damischghaut* Wettstetten IN; *hast dös damisch gschlong?* „heimlich auf die Seite gebracht“ Eging VOF; *Damisch ghaut ...? I do ned!* MM 30.6./1.7.2001, J2; *Epas tamisch machen* „Etwas entfremden“ ZAUPSER 76.– **1b** schwindlig, °OB, NB, °OP, °SCH mehrf., MF vereinz.: *ödä bi i gans damisch gwen, wias mi so auffighudschd ham, mida Kiaddahudsch* (Schiffschaukel) Ebersbg; *i bi ganz damisch worn vo lauta Tanzn* Passau; *I bi hëid ... ganz dämisch* KAPS Welt d.Bauern 146; *gantz damisch und schwindlerisch gewesen, daß er ... nit aufrecht stehen können* Gnadenblum 124.– **1c** schwankend, taumelnd, OB, NB vereinz.: *damisch gäh* „schwankender Gang mancher Kühe“ Wörth LA; *Tämisch daher ge~ wie ø~ Bsuffnø* SCHMELLER I,603; *Tamisch* „taumelnd“ ZAUPSER 76.– **1d** ohnmächtig, bewußtlos, °OB, NB, OP, MF vereinz.: *den hams damisch gschlogn* O'miethnach R; *Znach ham s' mi mit an schiechn G'schmach* [betäubendes Mittel] *Glei völli dämisch g'macht* GUMPPENBERG Loder 54; *also zum Kopf geschlagen, dz Er allen dämisch auf die Pruggen hinein gefahren* StA Mehn Hofmark Amerang Pr.18 (26.3.1757).– **1e** an Unwohlsein, Übelkeit, Kopfweh leidend, OB, NB, OP, °MF vereinz.: *damisch krank, gesundheitlich schlecht* Abenbg SC; *dämésch* „kopfbrummend“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 50.– **1f** an einer Gehirnerkrankung, v.a. der Drehkrankheit, leidend (von Tieren), OB, NB mehrf., OP, MF vereinz.: *Kaibö von a damischn Kua* Höhenstadt PA; *a damisch Schouf* Pleinfd WUG; „damisch ist ein mit dem Koller behaftetes Pferd“ STA 1861 OA 121 (1997) 151.

**2** nicht recht bei Verstand, unbeholfen.– **2a** allg. abwertend od. verstärkend bei Schimpfw., °OB vielf., °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *du Aff du damischa!* Piding BGD; *håd ma gladd a söchana daamöscha Auddofoahra a Gans zamgfoahn* Grafenau; *der z'sammzupfte Banznhäuptling, der damische* QUERI Watschenbaum 85; *Du tämische vnseld* Attel WS 1459 Cgm 632,

fol.35<sup>r</sup>.– **2b** dumm, ungeschickt, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *der gstellt se damisch* Eberfing WM; *du fahrst, ober nõt so damisch, das t' in Gräm abikimst* Pfaffenbg MAL; *Wemmar oid werd, werd ma fei damisch* ILMBERGER Fibel 42.– **2c** verrückt, närrisch, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *då megst ja glai damisch wern!* Wasserburg; *dammischer Deift* „verrückter Kerl“ Rottendf NAB; *Du damischer Tropf, was g'freut di denn a so?* THOMA Werke VI,315 (Wittiber); *erschrecktens im schlaf mit seltsamen träumen, machtens halb unsinnig und dämisch* AVENTIN IV,72,10f. (Chron.).– Phras.: *De ... fahrn wie de Damischn!* BINDER Saggradi 38.– *Damisch bolsd bist, gscheid werst fei so schnell nimma!* JUDENMANN Opf.Wb. 36.– *Schnaderhüpfel: d'Leut mään, i bi narrisch, is aba nõt wahr; i bin grod a weng damisch, is glei wieda gar* Lalling DEG.

**3** launenhaft.– **3a** eingebildet, selbstgefällig, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dä rödt so dammösch dähä* Aesholding WOR; *a damisch Mannsbild* Haidlfing LAN; *Die damische Titelsucht* Mehn. Stadtanz. 7 (1951) Nr.16,4.– **3b** eigensinnig, OB, MF vereinz.: *damischer Schäd!* Irlahüll EIH.

**4** leidenschaftlich, erregt.– **4a** leidenschaftlich, begeistert, vernarrt, °OB, °NB, °OP vereinz.: *der is mit seine Roß ganz damisch* Perach WS.– Auch: *damisch* „übermütig“ Etzenricht NEW.– **4b** nervös, fahrig, OB, NB, OP vereinz.: *sei net so damisch* „zapplig“ Anzing EBE.– **4c** jähzornig, aufbrausend, OB, °NB, OP vereinz.: *der Sepp hat halt a damisch Bluat* Ederlsdf WEG; *dämeß* „zornig“ nach KOLLMER II,81.– **4d** rücksichtslos, gewalttätig, OB, °NB vereinz.: *ganz damisch rabiät* Fdkchn AIB.– **4e** ungestüm, stürmisch, NB, OP vereinz.: *geh net so damisch!* Dommelstadl PA.

**5** übel, albern, sonderbar.– **5a** Unwillen od. Abscheu erregend, °OB, NB, OP vereinz.: *des Fleisch hot an damischn Gschmoch* „schmeckt schlecht“ Unsernherrn IN; *schelch hockt s'scho, die damische Hauben* ROHRER Alt-Mehn 180.– **5b** unverschämt, respektlos, OB mehrf., NB, OP, SCH vereinz.: *der hot mi damisch ogredt* dumm und beleidigend Peißenbg WM.– **5c** unangenehm, fatal, OB, NB, OP vereinz.: *a ganz a damische Gschicht* „vertrackte, kritische Sache“ Hessenrth KEM; *alle derfearn si d'Haxn mit deni Spenzerl, mit de damisch'n* Mehn. Stadtanz. 18 (1962) Nr.1,6; „eine damische Sache“ WESTENRIEDER Gloss. 96.– **5d** albern, sinnlos: *laß dös damischö Zeug!* Passau; *a Mann ... der koane damisch'n Sprüch' g'macht hat*